



MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 27. Juni 2023

Festlicher Auftakt am Donnerstag, 29. Juni 2023, 16.00 Uhr im Hörsaal Nord

Neue Seelsorger*innen und ehrenamtliche Patient*innenbegleitende

Die Seelsorge und die Patientenbegleitung an der Unimedizin Greifswald werden weiter ausgebaut. Eine evangelische Pastorin und ein katholischer Pastoralreferent haben ihren Dienst aufgenommen. Zudem gibt es künftig 17 ehrenamtliche Patientenhelfer*innen. Am Donnerstag, 29. Juni, erhalten die Helfenden in einem festlichen Rahmen im Hörsaal Nord des UMG-Hauptgebäudes den Segen für Ihre Arbeit.

Petra Huse (Foto) ist Pastorin der Evangelisch-lutherischen Kirche im Norden. Sie hat zum 1. Mai als Seelsorgerin in der Unimedizin Greifswald begonnen. Außerdem wird der katholische Pastoralreferent Felix Roeskenbleck in sein Amt eingeführt. Johannes von Kymmel arbeitet schon seit September 2020 an der Unimedizin. Pandemiebedingt konnte für den evangelischen Seelsorger noch keine Veranstaltung stattfinden, sodass auch er für seinen Dienst gesegnet wird. Sie ergänzen das Team um Pastorin Brita Bartels.

Neben den hauptamtlichen Seelsorger*innen erhalten am Donnerstag 17 ehrenamtliche Patient*innenbegleiter*innen den kirchlichen Segen für ihre Arbeit. Pastorin Brita Bartels und Johannes von Kymmel haben ein Konzept für die ehrenamtliche Patientenhilfe entwickelt, den Pommerschen Evangelische Kirchenkreis als Kooperationspartner gewonnen, Spenden geworben und im Januar mit der Ausbildung der Ehrenamtler*innen begonnen. Während der laufenden Arbeit bieten sie Austausch im Team, regelmäßige Supervision und weitere Fortbildungen an. Aktuell sind ehrenamtliche Begleiter*innen in der Palliativmedizin und im stationären Hospiz, in der Delir-Prävention und im Demenzsensiblen Krankenhaus, im Bereich Neurologie und Orthopädie und auf den allgemeinen Kinderstationen im Einsatz.

„Hauptamtliche Mitarbeitende können mit allem Einsatz nur einen Teil dessen leisten, was an Unterstützung für Patientinnen, Patienten und Angehörige notwendig wäre“, erklärt Pastorin Brita Bartels: „Erkrankte und geschwächte Menschen brauchen neben bester medizinischer Versorgung vor allem eins: persönliche Zuwendung.“ Für sie sei es daher „ein Grund zur Dankbarkeit, dass sich Menschen über ihre professionelle Arbeit hinaus freiwillig und unentgeltlich engagieren“. Besonders bei einsamen, hochaltrigen oder sozial

isolierten Patient*innen sei der Einsatz sehr gefragt, zudem in Sterbeprozessen oder während sehr langwieriger Behandlungen.

„Als Vorstand sind wir froh, dass die Seelsorge bei uns in der Unimedizin wieder verstärkt wird“, betont Prof. Uwe Reuter. Der Ärztliche Vorstand dankt zudem den ehrenamtlichen Patient*innenbegleitungen: „Ihr persönliches Engagement hilft Betroffenen in besonderem Maße. Wir kümmern uns um die bestmögliche medizinische Versorgung, Sie stehen den Menschen zusätzlich bei der seelischen Bewältigung zur Seite. Dafür danken wir Ihnen sehr.“

Pressesprecher:

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 - 86 - 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald

